©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

türkischen Inseln, auf Mytilene und Kreta ausfallen. Die Feldfrüchte und alle übrigen Früchte sind sehr gut gediehen. Die Weinlese hat begonnen, allein sie ergibt keinen preiswürdigen Most, so dass die Okka nur mit 12—15 Lepta gezahlt wird. Die Baumkultur nimmt in Griechenland immer mehr zu und es werden alljährlich viele Tausende junger Bäumchen, namentlich Maulbeeren gepflanzt und eben so viele wilde Olivenbäume veredelt. Die Seidenzucht endlich ist in Folge eingetretener Kälte zur Hälfte missglückt. Landerer.

Personalnotizen.

— Dr. Georg Bill, Professor der Botanik in Graz ist gestorben.

— Lorenz Kristof, Lehramtskandidat, hat die Stelle eines Assistenten am botanischen Garten in Wien erhalten. Bisher bekleidete dieselbe Dr. H. W. Reichardt mit anerkennenswerther Ausdauer durch ein Decennium, seit dem Jahre 1866 selbst als Kustos des kais. botanischen Museums.

— Dr. Alfred Falk aus Schweden, ist von seiner botanischen Reise in Siebenbürgen zurückgekehrt und weilt jetzt in Wien (Unt. Alleegasse 21) um seine gemachte Ausbeute zu ordnen. Letztere ist so reich ausgefallen, dass er einen Theil derselben in Sammlungen von 80 Arten zu dem Preise von 8 fl. (5 Thlr. 10 Ngr.) abzugeben im Stande ist.

— Dr. Ilse, Oberförster in Trier, befindet sich gegenwärtig als Premierlieutenant im Landwehr-Besatzungsregiment in Coblenz.

— Dr. Anton Kerner erhielt vom Ministerium einen Ruf an die reorganisirte Forstakademie in Mariabrunn bei Wien, zugleich aber auch einen solchen vom steiermärkischen Landesausschusse an die technische Hochschule zu Graz. Beide Anträge wurden von ihm abgelehnt.

— Dr. Julius Wiesner wurde als ordentlicher Professor an die Forstakademie in Mariabrunn berufen.

— Dr. Frivaldszky von Frivald ist am 19. Oktober, 72 Jahre alt, in Pest gestorben.

Literarisches.

— Von H. Grassmann, Professor in Stettin ist erschienen ein Werk über deutsche Pflanzennamen, welches den Zweck haben soll, für alle deutsche Pflanzen solche deutsche Namen einzuführen, die denselben Grad der Bestimmtheit an sich tragen, wie die lateinischen.

— Dr. Moriz Seubert. „Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde.“ 1870. (C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.)

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Seubert's Buch liegt uns nun in fünfter durchgesehener Auflage vor; es ist zu verbreitet und geschätzt, als dass eine ausführliche Hervorhebung seiner Vorzüge nothwendig wäre; wir bemerken nur, dass die jüngsten Entdeckungen berücksichtigt, und dass die Abbildungen, welche den Text erläutern, zahlreich und gut sind; ein umfassendes Inhaltsverzeichniss macht eine bequeme Benützung des Buches möglich.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Strobl, mit Pflanzen aus Steiermark. — Von Herrn Boller, mit Pfl. aus Niederösterreich. — Von Herrn Janka, mit Pfl. aus dem Banat. — Von Herrn Holuby, mit Pfl. aus Ungarn. — Von Herrn Plosel, mit Pfl. aus Schlesien. — Von Herrn Dr. Lagger, mit Pfl. aus der Schweiz. — Von Herrn Andorfer, mit Pfl. aus Niederösterreich. — Von Herrn Winter, mit Pfl. aus Baiern. — Von Herrn Erzbischof Dr. Haynald, mit Pfl. aus dem Banat.

Sendungen sind abgegangen an die Herren, Dr. Menge, Dr. Lerch, Boller, Kristof, Minichner und Dr. Ilse.

Inserate.

Brittinger's Sammlungen.

Die vom verst. Apotheker Brittinger hinterlassenen Sammlungen von **Pflanzen, Schmetterlingen, Käfern** und **Vogeleiern**, alle im besten Zustande, gut ausgestattet und sehr vollständig, sind nebst einer reichhaltigen Bibliothek billig zu verkaufen. Diese Sammlungen dürften um so werthvoller sein, als sie die Grundlage verschiedener Publikationen des in wissenschaftlichen Kreisen geachteten Sammlers bildeten. Namentlich aber würden sie für eine Lehranstalt sehr empfehlenswerth sein.

Nähere Auskunft ertheilt Frau Elise Brittinger in „Stadt Steyr" in Oberösterreich.

Im Selbstverlage des Lehrers C. Bänitz in Königsberg in Pr. und in Kommision der E. Reimer'schen Buchhandlung in Görlitz, ist erschienen:

C. Bänitz, **Herbarium meist seltener und kritischer Pflanzen Nord- und Mitteldeutschlands.** Lief. IX. X. 201 Nr.

Da jede Pflanze auch einzeln abgegeben wird, so findet jeder Botaniker hier passende Gelegenheit sein Herbar durch die grössten Seltenheiten (*Carex globularis*, *loliacea* L., *Chara connivens* Salzm. etc.) zu bereichern. — Inhaltsverzeichnisse der zehn Lief. (936 Nr.) gratis durch jede Buchhandlung und den Selbstverleger.

Beilagen des November-Heftes.

I. Anzeige der Verlagshandlung von Herm. Weissbach in Leipzig.

II. Anzeige der Verlagshandlung von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Redakteur und Herausgeber Dr. **Alexander Skofitz.** — Verlag von **C. Gerold's Sohn.**
Druck und Papier der **C. Ueberreuter**'schen Buchdruckerei (**M. Salzer**).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: 020

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literarisches. 351-352